

DKM Aktienfonds

**Jahresbericht
zum 30. Juni 2023**

EU-OGAW-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPCconcept

DKM Aktienfonds

Tätigkeitsbericht	Seite 2
Vermögensübersicht	Seite 3
Vermögensaufstellung	Seite 9
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	Seite 12
Anhang	Seite 13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Seite 21
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 23

Der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, die Basisinformationsblätter sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des OGAW-Sondervermögens sind am Sitz der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei der Zahlstelle und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Der Anlageberater (DKM-Darlehenskasse Münster eG, Münster) berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A.:

Das Ziel des DKM-Aktienfonds ist es, gegenüber dem Gesamtmarkt langfristig einen vergleichbaren Ertrag bei geringerem Schwankungsrisiko zu erzielen. Eine neutrale Ausrichtung der Branchengewichtungen orientierte sich an jenen der Benchmark EURO STOXX 50. Über- und Untergewichtungen wurden aktiv anhand der jeweiligen relativen Stärke zum Gesamtmarkt gesteuert. Der Einzeltitelselektion lagen fundamentale Bewertungs- sowie Profitabilitätskennzahlen zugrunde. Darüber hinaus wurden Aktien von Unternehmen bevorzugt, welche eine möglichst große Kontinuität hinsichtlich steigender Gewinn- und Umsatzentwicklung aufwiesen. Es wurden auch kleinere Unternehmen ausgewählt, welche eine geringere Korrelation zum Gesamtmarkt aufwiesen.

Als Aktienfonds unterliegt der DKM-Aktienfonds vor allem Preisschwankungsrisiken, welche primär auf der Erwartung der Marktteilnehmer hinsichtlich der weiteren konjunkturellen Entwicklung beruhen. Diese Schwankungen werden zu Gunsten des langfristig übergeordneten Renditeziels bewusst in Kauf genommen. Durch die direkte Steuerung von Zu- und Abflüssen im Rahmen des ausschließlichen Vertriebs des Fonds durch die DKM und durch die Investition in hochliquide Aktienwerte konnte das Liquiditätsrisiko des Fonds minimiert werden. Währungs-, Zinsänderungs- und Kreditrisiken wurden im Fonds vermieden, da die Investitionen ausschließlich in Aktien aus dem Euro-Raum erfolgten.

Seit der Auflage des Fonds am 02. Juli 2020 lag das Portfoliomanagement des Fonds bei der IP Concept (Luxemburg) S.A. Die DKM Darlehnskasse Münster hatte in diesem Zeitraum die Aufgabe des Beraters inne. Organisatorische oder strukturelle Anpassungen des Fonds wurden im Geschäftsjahr des Fonds nicht vorgenommen.

Per 30. Juni 2023 liegt der Investitionsgrad innerhalb des DKM-Aktienfonds bei 97,53 %. Der Fonds ist ausschließlich in Aktien aus der Eurozone investiert, mit dem Schwerpunkt in Frankreich, den Niederlanden und Deutschland. Gegenüber dem EURO STOXX 50 konnte im Geschäftsjahr trotz starker Performance weder durch die Allokation noch durch die Selektion eine aktive Rendite erzielt werden. Durch die Einzeltitelauswahl konnte innerhalb der Sektoren Technologie und Gesundheit eine über dem EURO STOXX 50 liegende Performance erzielt werden. Negative Selektionsergebnisse kamen vor allem in den Sektoren Industriegüter und Dienstleistungen sowie Banken zustande. Zuletzt wurden gegenüber dem EURO STOXX 50 vor allem die Sektoren Industriegüter und Dienstleistungen sowie Energieversorgung übergewichtet. Im Berichtszeitraum wurden regelmäßig Rebalancing-Maßnahmen sowie taktische Über- und Untergewichtungen gegenüber der Benchmark vorgenommen.

Der DKM-Aktienfonds weist im Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von 15,96 % nach Kosten aus (EURO STOXX 50 TR: 30,59 %). Aufgrund des schwierigen Umfeldes, geprägt durch den Krieg in der Ukraine, der hohen Inflation und den weiter gestiegenen Zinsen wurde der Investitionsgrad zu Beginn des Geschäftsjahres zunächst bei etwa 75 % gehalten. Auf Basis attraktiv erscheinender Bewertungen am Aktienmarkt sowie des sich stabilisierenden Umfeldes wurde die Liquidität im August sowie im Dezember zum großen Teil für Aktienzukäufe genutzt. Hiervon profitierte der Fonds während der zu Jahresbeginn 2023 starken Marktbewegung von gut 16 Prozentpunkten nach oben, welche von nachlassenden Rezessionsängsten unterstützt wurde. Getrübt wurde diese Euphorie im März durch Verunsicherungen im Bankensektor. Der Zinsanstieg hat bei der Silicon Valley Bank und kleineren Regionalbanken in den USA sowie bei der Credit Suisse in der Schweiz in Verbindung mit erhöhten Kapitalabflüssen zu existenziellen Belastungen des Eigenkapitals geführt. In Erinnerung an die Finanzkrise von 2008 führte dies kurzfristig zu Turbulenzen an den Finanzmärkten. Beruhigende Aussagen von Politik und Zentralbanken auf der einen Seite sowie die „Blitzübernahme“ der Credit Suisse durch die UBS auf der anderen Seite konnten die Marktteilnehmer im weiteren Verlauf allerdings beruhigen, sodass der seit Oktober 2022 eingesetzte Erholungstrend bis zum Ende des Geschäftsjahres weiter intakt war. Das letzte Quartal des Geschäftsjahres wurde maßgeblich geprägt von der Fantasie hinsichtlich der möglichen Ertragsaussichten rund um den Megatrend der „Künstlichen Intelligenz“. Aufgrund der ausschließlichen Anlagen in Aktien aus den EUR-Ländern konnte der Fonds jedoch nur „im Windschatten“ von den amerikanischen Technologietiteln von dieser Entwicklung profitieren.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Anteilklassenmerkmale des Fonds

	DKM Aktienfonds - SI	DKM Aktienfonds - SV
Auflegungsdatum	18. September 2020	2. Juli 2020
Anteilklassenwährung	EUR	EUR
WKN	A2P3TP	A2P3TN
ISIN	DE000A2P3TP7	DE000A2P3TN2
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	63.651.000	736.699.000
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	134,52	138,46
Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	bis zu 5% p.a., derzeit 3% p.a.	bis zu 5% p.a., derzeit 0% p.a.
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	keine	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,78 % p.a., derzeit 0,78 % p.a.	bis zu 0,78 % p.a., derzeit 0,78 % p.a.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Industrie	18.917.627,99	17,11
Basiskonsumgüter	18.140.662,08	16,41
IT	17.127.408,16	15,49
Finanzwesen	14.991.180,40	13,56
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	10.254.693,92	9,27
Gesundheitswesen	9.220.913,80	8,34
Nicht-Basiskonsumgüter	7.388.670,86	6,68
Versorgungsbetriebe	6.523.189,22	5,90
Telekommunikationsdienste	5.253.147,40	4,75
Summe	107.817.493,83	97,51
2. Bankguthaben	2.371.486,28	2,14
3. Sonstige Vermögensgegenstände	461.185,49	0,42
Summe	110.650.165,60	100,07
II. Verbindlichkeiten	-85.040,71	-0,07
III. Fondsvermögen	110.565.124,89	100,00

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		102.244.529,32
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-2.263.389,30
2. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		-5.336.877,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	2.885.076,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-8.221.954,70	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		962,90
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		15.919.899,80
Davon nicht realisierte Gewinne	9.643.063,13	
Davon nicht realisierte Verluste	4.687.855,89	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		110.565.124,89

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	572.244,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.069.693,07
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	24.721,18
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-204.495,69
Summe der Erträge	3.462.163,12
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	799.555,39
2. Verwahrstellenvergütung	40.681,87
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	12.838,17
4. Sonstige Aufwendungen	14.234,00
Summe der Aufwendungen	867.309,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.594.853,69
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3.478.846,70
2. Realisierte Verluste	-4.484.719,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.005.872,91
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.588.980,78
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	9.643.063,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.687.855,89
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	14.330.919,02
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	15.919.899,80

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		6.514.391,23
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-147.345,30
2. Mittelzufluss (netto)		1.087.401,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.135.337,01	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-47.935,75	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		16.975,00
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.090.719,45
Davon nicht realisierte Gewinne	666.168,56	
Davon nicht realisierte Verluste	301.534,16	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		8.562.141,64

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	44.314,54
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	237.719,17
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.914,03
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-15.836,47
Summe der Erträge	268.111,27
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	61.918,64
2. Verwahrstellenvergütung	3.150,55
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	993,88
4. Sonstige Aufwendungen	1.102,30
Summe der Aufwendungen	67.165,37
III. Ordentlicher Nettoertrag	200.945,90
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	269.415,43
2. Realisierte Verluste	-347.344,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-77.929,17
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	123.016,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	666.168,56
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	301.534,16
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	967.702,72
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.090.719,45

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung**

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.256.004,53	19,73
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.132.987,80	17,80
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	123.016,73	1,93
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.256.004,53	19,73
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.256.004,53	19,73
III. Endausschüttung	0,00	0,00
1. Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.06.2021	5.250.588,55	131,06
30.06.2022	6.514.391,23	118,70
30.06.2023	8.562.141,64	134,52

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		95.730.138,09
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-2.116.044,00
2. Mittelzufluss (netto)		-6.424.279,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.749.739,86	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-8.174.018,95	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-16.012,10
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		14.829.180,35
Davon nicht realisierte Gewinne	8.976.894,57	
Davon nicht realisierte Verluste	4.386.321,73	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		102.002.983,25

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	527.930,02
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.831.973,90
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	22.807,15
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-188.659,22
Summe der Erträge	3.194.051,85
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	737.636,75
2. Verwahrstellenvergütung	37.531,32
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.844,29
4. Sonstige Aufwendungen	13.131,70
Summe der Aufwendungen	800.144,06
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.393.907,79
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3.209.431,27
2. Realisierte Verluste	-4.137.375,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-927.943,74
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.465.964,05
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	8.976.894,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.386.321,73
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.363.216,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	14.829.180,35

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	14.962.289,73	20,31
1. Vortrag aus dem Vorjahr	13.496.325,68	18,32
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.465.964,05	1,99
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	14.962.289,73	20,31
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	14.962.289,73	20,31
III. Endausschüttung	0,00	0,00
1. Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.06.2021	90.895.237,01	134,91
30.06.2022	95.730.138,09	122,15
30.06.2023	102.002.983,25	138,46

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.06.23	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Deutschland									
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	STK	106.186,00	120.998,00	14.812,00	EUR	30,1900	3.205.755,34	2,90
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	30.722,00	5.774,00	27.069,00	EUR	111,0400	3.411.370,88	3,09
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	78.366,00	26.989,00	37.862,00	EUR	44,1950	3.463.385,37	3,13
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	133.380,00	48.799,00	60.326,00	EUR	19,9300	2.658.263,40	2,40
DE0007164600	SAP SE	STK	27.550,00	9.983,00	4.867,00	EUR	123,3800	3.399.119,00	3,07
								16.137.893,99	14,59
Finnland									
FI0009007884	Elisa Oyj	STK	52.688,00	52.688,00	0,00	EUR	49,2500	2.594.884,00	2,35
FI0009000202	Kesko Oyj	STK	170.318,00	71.386,00	0,00	EUR	17,3000	2.946.501,40	2,66
								5.541.385,40	5,01
Frankreich									
FR0010313833	Arkema S.A.	STK	54.913,00	29.870,00	7.069,00	EUR	84,6000	4.645.639,80	4,20
FR0000120628	AXA S.A.	STK	91.649,00	91.649,00	0,00	EUR	26,7400	2.450.694,26	2,22
FR0013280286	bioMerieux	STK	31.267,00	10.174,00	13.206,00	EUR	95,2000	2.976.618,40	2,69
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	42.502,00	35.646,00	31.013,00	EUR	56,7900	2.413.688,58	2,18
FR0000120172	Carrefour S.A.	STK	186.890,00	216.175,00	29.285,00	EUR	17,1400	3.203.294,60	2,90
FR001400AJ45	Compagnie Générale des Établissements Michelin [Michelin et Cie] S.C.p.A.	STK	102.498,00	102.498,00	0,00	EUR	26,8300	2.750.021,34	2,49
FR0000045072	Crédit Agricole S.A.	STK	231.104,00	404.821,00	173.717,00	EUR	10,7960	2.494.998,78	2,26
FR0000130452	Eiffage S.A.	STK	28.182,00	28.182,00	19.471,00	EUR	95,7000	2.697.017,40	2,44
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	18.698,00	18.698,00	0,00	EUR	168,7000	3.154.352,60	2,85
FR0010259150	Ipsen S.A.	STK	27.938,00	5.912,00	10.019,00	EUR	110,6000	3.089.942,80	2,79
FR0010307819	Legrand S.A.	STK	37.881,00	37.881,00	0,00	EUR	88,7800	3.363.075,18	3,04
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	STK	20.808,00	25.578,00	4.770,00	EUR	199,7500	4.156.398,00	3,76
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	21.913,00	21.913,00	0,00	EUR	162,9800	3.571.380,74	3,23
								40.967.122,48	37,05
Irland									
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group Plc.	STK	93.902,00	32.954,00	19.232,00	EUR	30,2000	2.835.840,40	2,56
								2.835.840,40	2,56
Italien									
IT0000072170	Fincobank Banca Fineco S.p.A.	STK	198.510,00	209.118,00	10.608,00	EUR	12,1650	2.414.874,15	2,18
IT0001078911	Interpump Group S.p.A.	STK	62.237,00	87.399,00	25.162,00	EUR	49,8600	3.103.136,82	2,81
IT0004965148	Moncler S.p.A.	STK	19.524,00	31.063,00	11.539,00	EUR	62,8600	1.227.278,64	1,11
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazionale S.p.A.	STK	438.820,00	180.035,00	13.217,00	EUR	7,7380	3.395.589,16	3,07
								10.140.878,77	9,17
Niederlande									
NL0000852564	Aalberts NV	STK	71.796,00	33.355,00	31.612,00	EUR	37,8800	2.719.632,48	2,46
NL0000334118	ASM International NV	STK	9.667,00	4.621,00	2.312,00	EUR	384,2000	3.714.061,40	3,36
NL0011872643	ASR Nederland NV	STK	67.242,00	27.636,00	8.116,00	EUR	40,3300	2.711.869,86	2,45
NL0012866412	BE Semiconductor Industries NV	STK	39.730,00	22.191,00	16.644,00	EUR	97,5800	3.876.853,40	3,51
NL0011821202	ING Groep NV	STK	205.602,00	155.639,00	159.290,00	EUR	12,1840	2.505.054,77	2,27

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.06.23	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Niederlande (Fortsetzung)									
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize NV	STK	116.515,00	42.865,00	15.276,00	EUR	30,9850	3.610.217,28	3,27
NL0000226223	STMicroelectronics NV	STK	65.724,00	29.368,00	24.798,00	EUR	44,6050	2.931.619,02	2,65
								22.069.308,21	19,97
Österreich									
AT0000831706	Wienerberger AG	STK	100.406,00	92.906,00	60.518,00	EUR	27,6200	2.773.213,72	2,51
								2.773.213,72	2,51
Portugal									
PTJMT0AE0001	Jerónimo Martins, SGPS, S.A.	STK	167.629,00	167.629,00	0,00	EUR	25,2000	4.224.250,80	3,82
								4.224.250,80	3,82
Spanien									
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A.	STK	204.887,00	103.801,00	9.474,00	EUR	15,2650	3.127.600,06	2,83
								3.127.600,06	2,83
Summe Aktien								107.817.493,83	97,51
Summe börsengehandelte Wertpapiere								107.817.493,83	97,51
Summe Wertpapiervermögen								107.817.493,83	97,51
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Bankguthaben bei:									
DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt		EUR	2.354.835,09					2.354.835,09	2,13
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	18.128,15					16.651,19	0,02
Summe der Bankguthaben								2.371.486,28	2,15
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								2.371.486,28	2,15
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		EUR	15.179,04					15.179,04	0,01
Dividendenansprüche		EUR	218.331,94					218.331,94	0,20
Steuerrückerstattungsansprüche		EUR	227.674,51					227.674,51	0,21
Summe sonstige Vermögensgegenstände								461.185,49	0,42
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung		EUR	-71.006,54					-71.006,54	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾		EUR	-14.034,17					-14.034,17	-0,01
Summe sonstige Verbindlichkeiten								-85.040,71	-0,07
Fondsvermögen								110.565.124,89	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

¹⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen aus Abgrenzungen für Verwahrstellengebühren und für Prüfungskosten zusammen.

Zurechnung auf die Anteilklassen**DKM Aktienfonds - SI**

Anteilwert	EUR	134,52
Umlaufende Anteile	STK	63.651,000

DKM Aktienfonds - SV

Anteilwert	EUR	138,46
Umlaufende Anteile	STK	736.699,000
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,51

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.06.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.06.2023
Devisenkurse	Kurse per 29.06.2023
Devisenkurse (in Mengennotiz)	
US Amerikanischer Dollar	USD 1,088700 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Belgien					
BE0974256852	Établissements Franz Colruyt S.A.	STK		20.412,00	92.259,00
BE0003717312	Sofina S.A.	STK		7.925,00	7.925,00
Deutschland					
DE0008404005	Allianz SE	STK		0,00	11.391,00
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK		0,00	9.344,00
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG	STK		22.813,00	22.813,00
Frankreich					
FR0000120644	Danone S.A.	STK		2.647,00	74.471,00
Italien					
IT0003828271	Recordati - Industria Chimica e Farmaceutica S.p.A.	STK		0,00	68.986,00
Niederlande					
NL0013267909	Akzo Nobel NV	STK		12.487,00	54.386,00
NL0000008977	Heineken Holding NV	STK		47.827,00	47.827,00
NL0010773842	NN Group NV	STK		18.302,00	62.279,00
NL0000395903	Wolters Kluwer NV	STK		18.235,00	34.511,00
Spanien					
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK		0,00	666.161,00
ES0140609019	Caixabank S.A.	STK		0,00	636.174,00
ES0127797019	EDP Renováveis S.A.	STK		0,00	93.044,00
ES0178430E18	Telefónica S.A.	STK		52.813,00	534.661,00
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Spanien					
ES0178430130	Telefónica S.A.	STK		0,00	15.543,00

Anhang**Angaben gem. § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV****Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
--	------------	-------------

Die Vertragspartner der Derivate- Geschäfte:

n.a.¹⁾

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	Kurswert 0,00
--	------------	--------------------------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,51
--	--------------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00
---	-------------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
--	------------	-------------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	Kurswert 0,00
--	------------	--------------------------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

¹⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten**Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:**

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich DKM Aktienfonds SI	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich DKM Aktienfonds SV	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich DKM Aktienfonds SI	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich DKM Aktienfonds SV	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft tätigt keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte.

Sonstige Angaben

Anteilwert DKM Aktienfonds SI	EUR	134,52
Umlaufende Anteile DKM Aktienfonds SI	STK	63.651,000
Anteilwert DKM Aktienfonds SV	EUR	138,46
Umlaufende Anteile DKM Aktienfonds SV	STK	736.699,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt gemäß §§ 168 und 169 KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“).

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

An einer Börse zugelassene/an einem organisierten Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder an organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden Spreadkurven von Schuldverschreibungen und Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung ermittelt. In Verbindung mit entsprechenden risikolosen Zinskurven wird mittels eines geeigneten Bewertungsmodells der Verkehrswert ermittelt. Bei der Ermittlung des Verkehrswertes können Auf- bzw. Abschläge auf die aktuellen Marktparameter aufgrund der individuellen Ausgestaltung des entsprechenden Vermögenswertes, gegenüber denjenigen Instrumenten vergleichbare Emittenten, veranschlagt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu dem OGAW-Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des OGAW-Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des OGAW-Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des OGAW-Sondervermögens hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder und Anteile an Investmentvermögen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters Fixing um 17:00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des OGAW-Sondervermögens (Euro) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote DKM Aktienfonds – SI	0,85 %
Gesamtkostenquote DKM Aktienfonds – SV	0,85 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes DKM Aktienfonds - SI	0,00 %
An die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR 0,00
Davon für die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft	0,00 %
Davon für die Verwahrstelle	0,00 %
Davon für Dritte	0,00 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes DKM Aktienfonds - SV	0,00 %
An die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR 0,00
Davon für die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft	0,00 %
Davon für die Verwahrstelle	0,00 %
Davon für Dritte	0,00 %

Die EU-OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die EU-OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen kein Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich DKM Aktienfonds – SI ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich DKM Aktienfonds – SV ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich DKM Aktienfonds – SI ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich DKM Aktienfonds – SV ¹⁾	EUR	0,00

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungskosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände): EUR 206.269,11

¹⁾ Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20% der Position „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) ausmachen und die „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) 10% der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütung:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBANK direkt und indirekt geltenden Gesetze und aufsichtsrechtlichen Richtlinien angepasst. Die Änderungen an den regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltener variabler Vergütung von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme in 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

- 1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:
Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die dort dargestellten Risiken sind vergangenheitsbezogen und es wird mittel- bis langfristig keine Änderung der dargelegten Risiken erwartet. Angaben zu weiteren allgemeinen Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten des Sondervermögens können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.
- 2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:
Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote im Anhang gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB zu entnehmen.
- 3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung wird dort dargestellt.
- 4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:
Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. folgte für dieses Sondervermögen nicht den Abstimmungsempfehlungen eines Stimmrechtsberaters.
- 5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:
Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. tätigt für dieses Sondervermögen keine Wertpapierleihegeschäfte.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt nicht die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact - kurz „PAI“) für diesen Fonds. Derzeit sind auf dem Markt keine ausreichenden Daten verfügbar, die zur Ermittlung und Gewichtung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen verwendet werden können. Die Verwaltungsgesellschaft wird die Marktentwicklung in Bezug auf PAIs sowie die entsprechende Datenentwicklung regelmäßig beobachten, um zu beurteilen, ob die PAIs für diesen Fonds berücksichtigt werden können.

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des OGAW-Sondervermögens kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des OGAW-Sondervermögens können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Luxemburg, 6. September 2023

IPConcept (Luxemburg) S.A.

Marco Onischchenko
Vorstandsvorsitzender

Silvia Mayers
Vorstand

Nikolaus Rummler
Vorstand

An die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DKM Aktienfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 30. Juni 2023“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Verwaltung, Vertrieb und Beratung“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 6. September 2023

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(René Rumpelt)

(Bernhard Haas)

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg
Eigenkapital zum 31. Dezember 2022: EUR 10.080.000

Vorstand der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorstandsvorsitzender:

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder:

Silvia Mayers
Nikolaus Rummler

Aufsichtsrat der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder:

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Wirtschaftsprüfer der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main
Eigenkapital zum 31. Dezember 2022: EUR 835.289.000

Wirtschaftsprüfer des Fonds

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rosenheimer Platz 4
D-81669 München

Zentralverwaltungsstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Vertriebsstelle

DKM-Darlehenskasse Münster eG, Münster

Breul 26
D-48143 Münster

Anlageberater

DKM-Darlehenskasse Münster eG, Münster

Breul 26
D-48143 Münster

